

Zeitschrift: Appenzellisches Monatsblatt

Band: 11 (1835)

Heft: 1

Rubrik: Jahresrechnung der trogener Waisenanstalt in der Schurtanne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

	Transport	2085 fl. 16 fr.
Dem Webelehrer Bruderer für 58 Wochen, zu		
2 fl.		116 „ — „
	Gesammtbetrag der Ausgaben:	2201 fl. 26 fr.

Es hat demnach die Anstalt mehr eingenommen, als ausgegeben 194 fl. 13 fr.; zudem besitzt sie an Tuchwaren und Leder einen Vorrath von ungefähr 100 fl. am Werthe.

Anmerk. Zur Zeit der Hausbesuchung befanden sich in der Anstalt 35 Personen; davon waren 22 Waisen, welche auf Kosten der Gemeinde daselbst erzogen wurden, und 7 bezahlende Zöglinge von Trogen und aus andern Gemeinden.

(Beschluss folgt.)

554081

Jahresrechnung der trogener Waisenanstalt in der Schurtanne.

Wir haben oben diese Rechnung mitgetheilt, wie sie den 30. Winterm. 1834 der Kirchhöre vorgelegt worden ist, und wie sie für diesen Zweck auch vollkommen geeignet war. Da aber daselbst der Ertrag des Gutes, das verbrauchte Holz aus den Waldungen der Anstalt u. dgl. unter den Ausgaben nicht in Berechnung zu bringen war, so kann aus jener Rechnung kein vollständiger Begriff von den Kosten einer solchen Anstalt gewonnen werden. Genaueres bringt die folgende Rechnung. Wir nehmen sie auf, weil die Anstalt selber immer mehr Aufmerksamkeit findet, und in und außer dem Lande von Stiftung ähnlicher Anstalten gesprochen wird, so daß z. B. neulich ein Bericht über dieselbe ins Emmenthal gesandt werden mußte, und eine Abordnung aus dem züricher Amte Knonau sich einfand, um sie in Augenschein zu nehmen.

Einnahmen.

Zinse der Capitalien	761 fl. 46 fr.
Kost- und Lehrgelder von den bezahlenden Zöglingen	941 „ 85 „
Schulgelder von Schülern aus der Gemeinde	162 „ 54 „
Ertrag der Arbeiten:	
Weberlöhne	221 fl. 56 fr.
	Transport 1865 fl. 40 fr.

Transport 1865 fl. 40 fr.

Erlös für Schuhe aus Luch-	
enden	33 = 25 =
Arbeitslöhne für Höhlen,	
Festoniren und Nähen	86 = 45 =
Angenommene Entschädi-	
gung für Besorgung des	
Gutes und des Viehes	180 = — =
Angenommene Entschädi-	
gung für Fällen, Her-	
beischaffen und Aufma-	
chen des eigenen Holzes	59 = — =
Preisanschlag des selbstge-	
pflanzten Erdäpfel nach	
Abzug des Zinses für den	
Capitalwerth von Grund	
und Boden	<u>84 = 40 =</u>

665 fl. 46 fr.

Für verkauftes Vieh	153 = 31 =
Geschenk von H. Altlandammann Ref	27 = — =

Gesamtbetrag der Einnahmen: 2712 fl. 55 fr.

Ausgaben.

Für Nahrung:

Milch von 5 Kühen, als Zins	
für den Capitalwerth des	
Gutes berechnet, täglich	
ungefähr 20 Maß, zu 3 fr.	365 fl. — fr.
Brod und Mehl	692 = 31 =
Fleisch	67 = 35 =
Caffee	20 = 40 =
Most und Obst, sammt Tor-	
felgebühr und Küferlohn	40 = 41 =
Salz	16 = 46 =
Habergrüße und Haberkleie	87 = 18 =
Erdäpfel	12 = 20 =
Käse und Schweinfett	<u>14 = 2 =</u>

1316 fl. 53 fr.

Kleider und Bettgewand, als: Tuchwaren	
aller Gattung, Schneider- und Schusterar-	
beiten, Strümpfe, Leder, Faden u. s. w.	294 = 25 =
Transport	<u>1611 fl. 18 fr.</u>

Transport 1611 fl. 18 fr.

Wasche:

Wascherlöhne	12 fl. 20 fr.
Stärke und Asche	5 „ 44 „
Seife	14 „ 57 „

	33 „ 1 „
Holz aus der zur Anstalt gehörigen Waldung	87 „ — „
Lichter	31 „ 38 „
Weidgang und angekauftes Futter . . .	117 „ 9 „
Luchenden und Wolle	21 „ 42 „
Ergänzung des Webgeschirres und Ausbesserung an demselben	33 „ 1 „
Arzneien	22 „ 6 „
Für angekauftes Vieh	83 „ 12 „
Wasch- und Gutgeschirr	26 „ 42 „
Webertrinkgelde	12 „ 49 „
Für junge Bäume	6 „ 2 „
Für Ausbesserung an den Gebäuden . .	59 „ 1 „

Gehalte:

Dem Lehrer und der Lehrerin	225 fl.
Dem Webelehrer	104 „
Der Magd (ein erwachsenes Mädchen aus der Anstalt)	26 „

355 „ — „

Verschiedene laufende Ausgaben 81 „ 22 „

Gesamtbetrag der Ausgaben: 2627 fl. 32 fr.

Die Einnahmen überstiegen demnach die Ausgaben um 85 fl. 23 fr. Die Bevölkerung der Anstalt bestand im Laufe des Jahres aus 39 Personen, worunter 11 bezahlende Zöglinge und 23 auf Kosten der Gemeinde versorgte Waisen. Diese letztern brachten 8035 Tage in der Anstalt zu.

Nimmt man nun den Fall an, daß die Anstalt kein zinstragendes Capital besäße, so ergäbe sich ein Deficit von 676 fl. 23 fr. Dieses Deficit auf die versorgten Waisen und die erwähnten 8035 Tage vertheilt, erfordert jedes Waisenkind einen täglichen Zuschuß von 5 Kreuzern.